

L02216 Arthur Schnitzler an Robert Adam, 20. 7. 1915

„Dr. Arthur Schnitzler  
Wien XVIII. Sternwartestrasse 71

„Herrn Dr. Robert Adam Pollak  
Bezirksrichter in  
5 Zistersdorf.  
N. Oe.

„Dr. Arthur Schnitzler  
Wien XVIII. Sternwartestrasse 71

20/7 1915

10 verehrter Herr Doctor, es freut mich, daß Sie meine nicht durchaus freundli-  
chen Worte über die »Gesellschaft« so liebenswürdig aufgenommen haben und ich  
möchte nur nochmals darauf hinweisen, daß ich eine Art von Bühnenwirkung  
durchaus nicht ausgeschlossen halte[.] Was das »gelegentliche Hinschmeißen«  
anbelangt, so bin ich übrigens ganz Ihrer Ansicht – nur weiß man nicht im vor-  
15 aus, was der »Welt« gefallen wird – und die Nachwelt (die bisweilen sehr früh  
anfängt) ent,scheidet nach ziemlich geheimnisvollen Gesetzen, gerechter – aber  
im Sinne der Selbstkritik – die einem gewissen Niveau des Talents kontinuierlich  
waltet (auch wenn wir versuchen wegzuhören).  
So sehe ich Ihrer »Rechtsphilosophie«, Ihrer neuen Komödie und einer baldigen  
Wiederbegegnung mit Vergnügen entgegen.  
20 herzlich grüßend Ihr sehr ergebener

Arthur Schnitzler

© DLA, 96.34.1/15.  
Briefkarte, , Umschlag, 894 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent  
Versand: Stempel: »18/1 Wien 110, 21. VII. 15, 3«.

# Register

*Gesellschaft [Eine Gaunerkomödie], 1*

**Niederösterreich, A.ADM1, 1**

*Rechtsphilosophie, 1*

**Sternwartestraße 71, Wohngebäude (K.WHS), 1**

**XVIII., Währing, A.ADM3, 1<sup>K</sup>**

**Zistersdorf, A.ADM3, 1**